



- Deutsche
- Multiple Sklerose
- Gesellschaft
- Berlin e.V.

**Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft
Landesverband Berlin e. V.**

Das Leben leben mit MS!



IMPRESSUM

Herausgeber: Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft Landesverband Berlin e. V.

Sitz der Geschäftsführung: Aachener Straße 16, 10713 Berlin

Verantwortlich für den Inhalt: Der Vorstand (Priv.-Doz. Dr. Karl Baum, Karin Dähn, Franziska Vu, V. i. S. d. P.: Karin May)

Telefon: 030 3130647

Spendenkonto: Sparkasse Berlin, IBAN DE95 1005 0000 1130 0045 00

Layout und Gestaltung: JS Deutschland GmbH

Druck: Beisner Druck

INHALT

■ Unser Leitbild	4–7
■ Wer wir sind	8–9
■ Der DMSG Landesverband Berlin e. V.	10–11
■ Ein paar Worte in eigener Sache	12
■ Die Diagnose	13
■ Der erste Schritt: Akzeptanz	14–15
■ Für Neubetroffene	16–17
■ Für schwerer Betroffene	18–19
■ Das Leben leben	20–22
■ Wir sagen Danke	23–27
■ Mitglied werden	28



Die Würde der Menschen mit Multipler Sklerose ist unantastbar

„Selbstbestimmt zu leben, heißt, Kontrolle über das eigene Leben zu haben – basierend auf der Wahlmöglichkeit zwischen akzeptablen Alternativen, die die Abhängigkeit von den Entscheidungen anderer bei der Bewältigung des Alltags minimieren. Das schließt das Recht ein, seine eigenen Angelegenheiten selbst regeln zu können, am öffentlichen Leben in der Gemeinschaft teilzuhaben, verschiedenste soziale Rollen wahrzunehmen und Entscheidungen selbst fällen zu können, ohne dabei in die psychologische oder körperliche Abhängigkeit anderer zu geraten. Selbstbestimmung ist ein relatives Konzept, das jeder persönlich für sich bestimmen muss.“

Selbstbestimmt und gleichberechtigt Leben – mit MS

Die Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft e. V. ist eine bundesweite Selbsthilfeorganisation von Menschen, die an Multipler Sklerose (MS) und ähnlichen Krankheitsbildern erkrankt sind. Zu den Mitgliedern gehören aber auch Angehörige sowie zahlreiche Förderer und Helfer. Diese engagieren sich bei der Beratung und Betreuung der Erkrankten und deren Angehörigen sowie in der Erforschung und Behandlung der MS. So soll die Lebensqualität von Menschen mit MS verbessert und ihnen ein selbstbestimmtes Leben unter Wahrung ihrer Menschenrechte und ihrer Gleichstellung mit Nichtbetroffenen ermöglicht werden.



**ALLE
MENSCHEN
SIND
GLEICH**

Respektvoll, achtsam und professionell miteinander umgehen

Der DMSG Landesverband Berlin e. V. verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke im Sinne der Förderung der öffentlichen Gesundheitspflege. Zu unseren Aufgaben gehört die Verbesserung und Erweiterung der Beratung von Personen, die an Multipler Sklerose und ähnlichen Erkrankungen leiden, die Information der Öffentlichkeit über Multiple Sklerose und die Hilfe zur Selbsthilfe. Die Zusammenarbeit mit unseren Mitgliedern und unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist bestimmt von den Werten Empathie, Mitgefühl, Wertschätzung und Achtsamkeit. Unser Umgang untereinander ist professionell, menschlich, respektvoll und einander zugewandt. Unser Landesverband ist unabhängig und neutral. Partei ergreifen wir jedoch im Sinne der Menschen mit Multipler Sklerose. Unsere Arbeit gestalten wir offen und transparent.



Interessenvertretung der MS-Betroffenen in Berlin

Der DMSG Landesverband Berlin e. V. ist ein Zusammenschluss von Menschen mit Multipler Sklerose, ihren Angehörigen und Freunden. In Anlehnung an das Grundgesetz lautet unser Leitbild: „**Die Würde des Menschen mit Multipler Sklerose ist unantastbar**“.

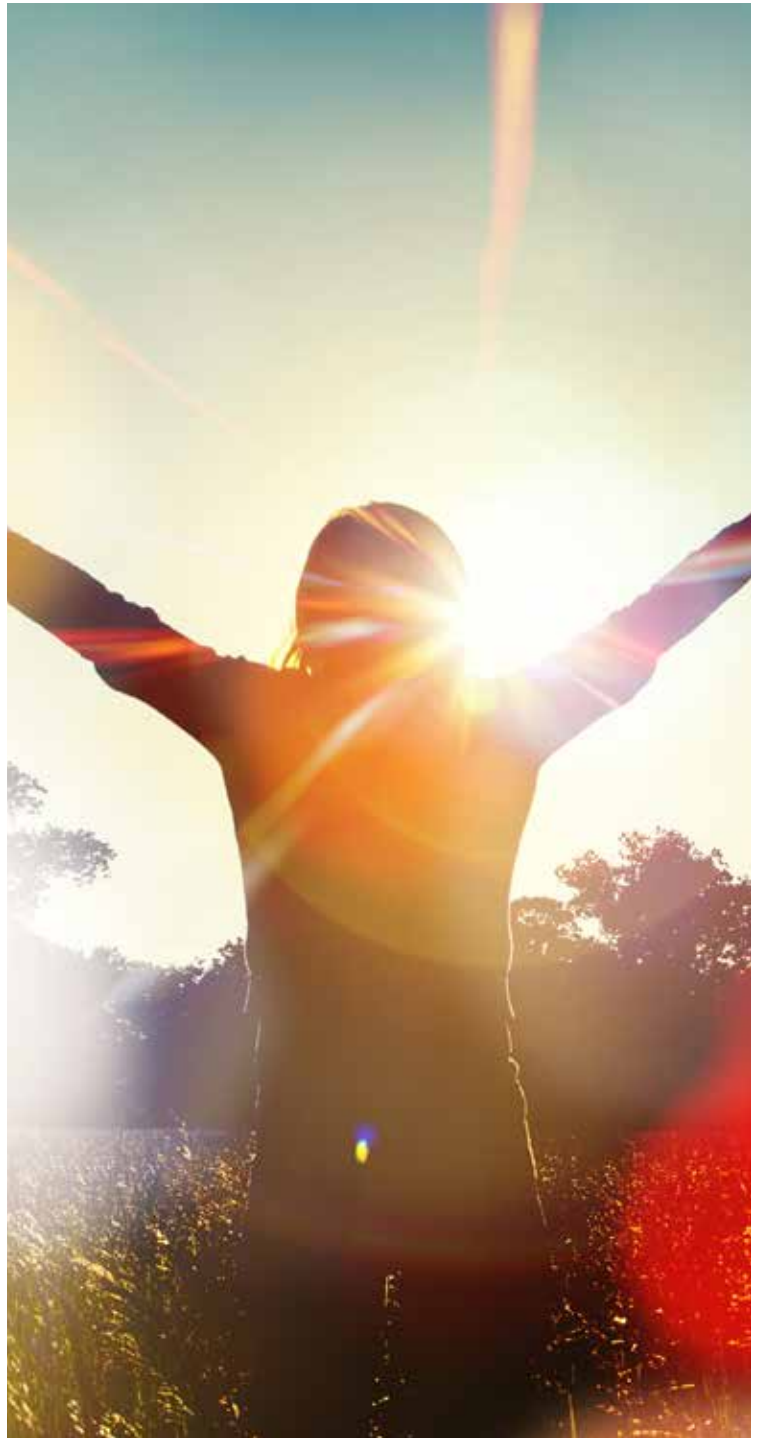
Als Landesverband vertreten wir die Interessen unserer Mitglieder in zahlreichen Gremien der Stadt sowie in Verbänden für Behinderte und im DMSG-Bundesverband. Wir engagieren uns für die gleichberechtigte Teilhabe aller Menschen am gesellschaftlichen Leben. Menschen mit Behinderungen sollen in unserer Gesellschaft selbstverständlich sein – im Beruf, in der Freizeit, in der Öffentlichkeit. Dafür arbeiten wir.

Unsere Mitglieder sind die Selbstvertretungsorganisation der MS-Betroffenen. Für deren Recht auf ein selbstbestimmtes Leben mit allen Chancen schaffen wir die erforderliche Plattform. Bestärkt werden wir dabei von der UN-Behindertenrechtskonvention. Der Selbstvertretungsanspruch der Menschen mit MS steht für uns im Mittelpunkt.

Zudem sind wir gut vernetzt: Zahlreiche weiterführende Informationsangebote stehen auf unserer Homepage www.dmsg-berlin.de und auf der Homepage des Bundesverbandes www.dmsg.de zur Verfügung.

Zweimal jährlich erscheint unsere Mitgliederzeitschrift KOMPASS mit wissenswerten, weiterführenden und unterhaltenden Inhalten. Neben verschiedenen Beratungsangeboten gehören zu unserem Repertoire auch Kurse zu Entspannungstechniken oder Rollstuhltraining, Fachvorträge über medizinische Neuheiten, Gesundheitskurse, Workshops, Buchvorstellungen, Erfahrungsberichte und vieles mehr.

Weil wir uns – wie unsere Mitglieder - ständig weiterentwickeln wollen, freuen wir uns über Ideen, Vorschläge und vor allem über Ihre aktive Beteiligung an unserer Arbeit.



Wir bieten Orientierung – für die Hilfe zur Selbsthilfe

Sehr geehrte Damen und Herren,

Menschen mit Multipler Sklerose können in sehr unterschiedlicher Weise in ihrer Lebensführung und in ihrer Lebensqualität eingeschränkt sein. Manchen sieht man ihre Einschränkungen deutlich an, bei anderen sind sie äußerlich nicht wahrnehmbar. Die Erkrankung kann vielfältige Probleme und Ängste verursachen – egal ob es um körperliche Einschränkungen, um Einbußen in der Lebensqualität, um private Probleme oder die Sorge um den Arbeitsplatz geht. Menschen mit MS und ihre Angehörigen benötigen unter Umständen vielfältige Hilfen, Informationen und neue Orientierung. Hier setzt unsere Arbeit an. Der DMSG Landesverband Berlin e. V. bietet seinen über 2.000 Mitgliedern, Familienangehörigen, Freunden und Unterstützern eine Vielzahl an wichtigen Informationen, interessanten Veranstaltungen und Gesundheitskursen. Hilfe zur Selbsthilfe finden Sie in unseren persönlichen Gesprächsgruppen für Angehörige oder Neubetroffene sowie in zahlreichen Selbsthilfegruppen und Stammtischen in allen Berliner Bezirken. Unsere Angebote richten sich an Neubetroffene ebenso wie an die „alten Hasen“ mit viel Erfahrung im Umgang mit der Krankheit. Wir möchten das Verständnis für das Thema MS in der Öffentlichkeit vertiefen. Selbstverständlich bieten wir auch aktive Unterstützung – beispielsweise zur Bewältigung des Alltags im Wohnumfeld.

Eine Übersicht zu unserem umfangreichen Angebot haben wir in dieser Broschüre für Sie zusammengestellt. Unsere Kontaktdaten finden Sie am Ende dieses Heftes. Für Fragen zum Thema Multiple Sklerose stehen Ihnen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gerne zur Verfügung.



Mit freundlichen Grüßen

Ihre Karin May
Geschäftsführerin

Multiple Sklerose

– und was nun?

Die Krankheit hat einen Namen, und trotzdem gibt es mehr Fragen als Antworten. Die Symptome sind vielfältig, die Ursache der MS lässt Fragen offen. Es gibt viele Ansätze, die Krankheit am Fortschreiten zu hindern. Die wissenschaftlich vorgehende Medizin, heute evidenz-basierte Medizin genannt, macht Angebote, die Hoffnung geben. Andere hoffen auf die empirische Medizin, früher alternative Medizin genannt

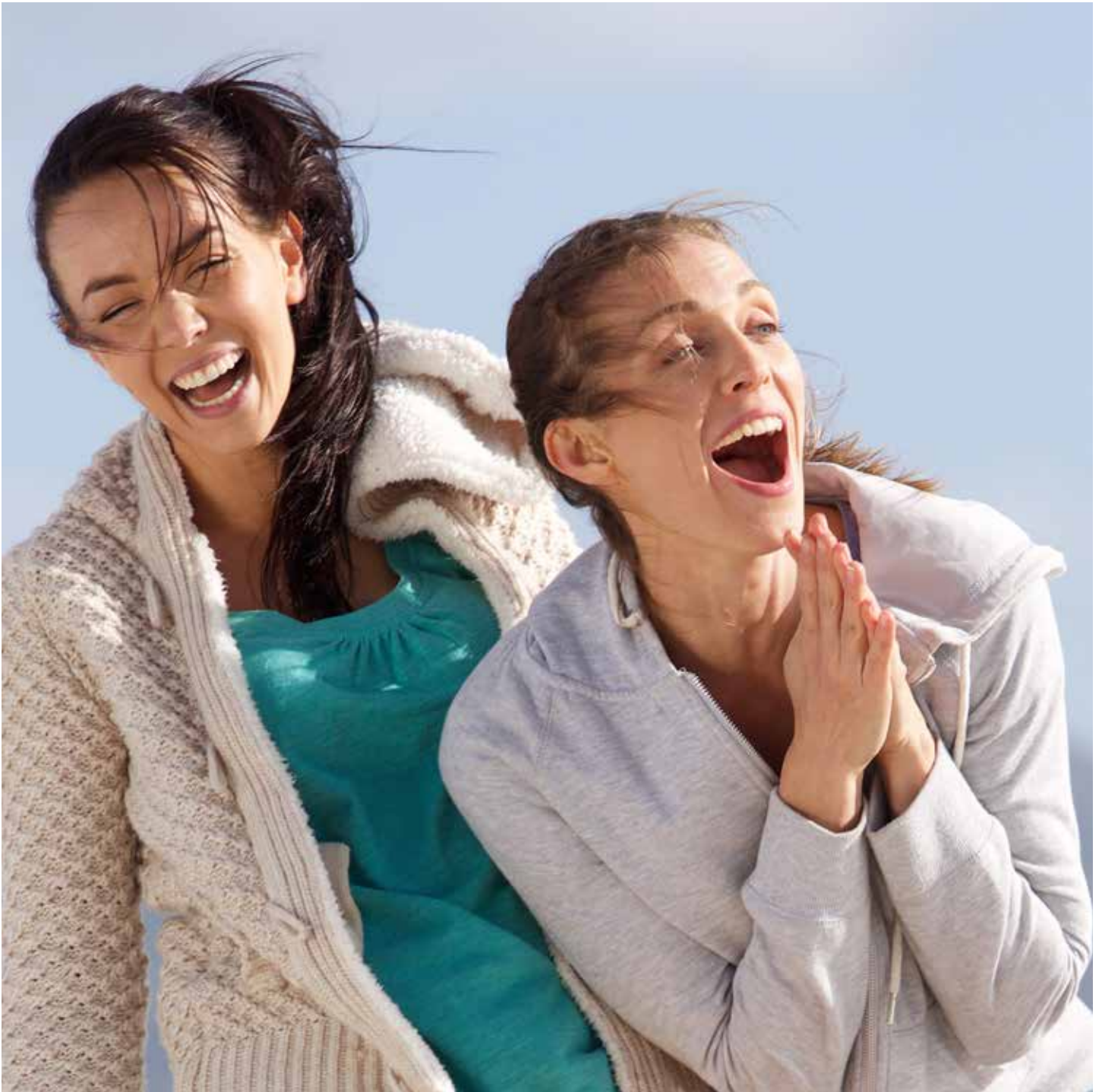
Die Multiple Sklerose hat wortwörtlich 1.000 Gesichter. Wer will, kann sich in zahlreichen Foren und Chatrooms informieren – über mögliche Krankheitsverläufe, denkbare Therapien und mehr oder weniger erprobte Medikamente. Die Homepage des DMSG Bundesverbandes www.dmsg.de bietet einen fundierten Überblick zu den verfügbaren Therapien. Allerdings können alle schriftlichen Informationen die Begegnung mit Menschen nicht ersetzen. Es ist vielmehr wichtig mit anderen Betroffenen in Kontakt zu kommen, sich zu informieren und eigene Entscheidungen vorzubereiten. Unsere haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter bieten Gespräche an und vermitteln telefonische und persönliche Beratung.

Freunde finden – **Gemeinsam** neue Schritte wagen

Beim DMSG Landesverband Berlin e. V. steht der Mensch mit seinen Bedürfnissen und Sorgen im Mittelpunkt. Denn so wichtig es ist, den Symptomen entgegenzutreten, die Mobilität zu erhalten, Spätfolgen zu mildern und jede Art der Vorbeugung wahrzunehmen: Fast immer leidet auch die Seele. Wie mit den Einschränkungen durch die Krankheit und den Nebenwirkungen der Medikamente umgehen? Wie der eigenen Unsicherheit und der der Angehörigen Herr werden? Welche Rechte und Pflichten haben Arbeitnehmer? Was kann, darf und soll man selbst verlangen, was die anderen? Spezialisierte Psychologen, Soziologen, Sozialarbeiter und Menschen mit MS stehen Ihnen bei uns für all diese Fragen zur Seite und bieten Gesprächskreise an.

WIR HELFEN:

- Persönliche Beratung der Mitglieder durch Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter, Psychologen und Betroffene zu allen Fragen rund um das Thema Multiple Sklerose (Gestaltung des beruflichen und persönlichen Alltags, rechtliche Grundlagen im Arbeits- und Schwerbehindertenrecht, Eingliederungshilfe, Pflegeversicherung, Rentenberatung, seelische Probleme, Ernährung etc.).
- Weitergabe der Adressen von Fachärzten, Spezialkliniken, Rehabilitations- und Pflegeeinrichtungen, von Therapeuten und von Kontaktdaten von MS-Selbsthilfegruppen in fast allen Bezirken Berlins, die für beinahe jeden den richtigen Ansprechpartner bieten.
- Angebot von Informationsveranstaltungen, Tagungen und Workshops zu medizinischen, sozialrechtlichen und gesundheitspolitischen Fragestellungen und zur Krankheitsbewältigung.
- Informationen zu Heil- und Hilfsmitteln sowie Literatur zur MS.
- Soziale Kontakte für Schwerbetroffene durch unseren ehrenamtlichen Besuchsdienst.





Leben lernen – mit MS

Die Diagnose MS ist ein Einschnitt im Leben und oft auch eine Erleichterung, gibt es doch für die Beeinträchtigungen nun eine Erklärung und Behandlungsmöglichkeiten. Dennoch verändert sich das Leben. Krankheitsgefühle werden anders geprüft und bewertet. Das, was kommt, macht Angst. Und man hofft, dass man zu denen gehört, die relativ unbeeinträchtigt mit ihrer Krankheit leben können. Die Auseinandersetzung mit den eigenen Risiken und Chancen ist dabei eine Hilfe. Auch Partner und Familie müssen sich auf die neue Situation und auf das Leben mit der Diagnose einstellen.

Der sachliche Umgang mit Schwierigkeiten im beruflichen Alltag, in der Ausbildung oder die Neuorientierung im Berufsleben sind wichtige Themen für die Betroffenen.

In der DMSG Berlin gibt es viele Menschen mit Erfahrungen, die Ihnen dabei hilfreich zur Seite stehen. Wir vermitteln Ihnen gerne den Kontakt zu anderen MS-Betroffenen.

Lebensfreude – Gemeinsam stark sein

Nicht der Umgang mit den möglichen Einschränkungen sollte im Fokus stehen, sondern die eigene Lebensfreude mit anderen Menschen bei gemeinsamen Veranstaltungsbesuchen und Ausflügen zu teilen.

Viele unserer Mitglieder nutzen die Angebote unserer nahezu 30 Selbsthilfegruppen in verschiedenen Berliner Stadtteilen. Diese treffen sich je nach Wunsch und Bedarf der Mitglieder selbstbestimmt regelmäßig, meist vierzehntägig oder monatlich. Nicht selten entstehen so enge Freundschaften, kennen sich die Mitglieder bereits seit vielen Jahren.

Die Gespräche und der regelmäßige Austausch mit anderen Erkrankten machen die Symptome oder die Einschränkungen erträglicher. Der Kontakt in geschützter Runde schafft die Basis für Offenheit selbst für sehr persönliche Probleme und dafür, einen Ausgleich zu finden. Andere Mitglieder nutzen die Möglichkeit der Treffen aber auch, um sich gezielt in der Öffentlichkeit und – ganz normal – beispielsweise bei Stammtischen zu verschiedenen Interessensgebieten auszutauschen.

Da es wichtig ist, auch die Familien der MS-Betroffenen in die neuen Lebensanforderungen einzubeziehen, bieten wir diesen in speziellen Angehörigengruppen die Möglichkeit zum Austausch, zur gemeinschaftlichen Bewältigung von Sorgen und Fragen.





Leben in der Wohngemeinschaft

Nicht jeder Erkrankte möchte allein leben – mancher fühlt sich in einer Wohngemeinschaft besser aufgehoben. Für diese Menschen bieten wir fünf Plätze in unserer barrierefreien Wohngemeinschaft in Berlin Kreuzberg.

Jede Bewohnerin, jeder Bewohner richtet sich dort sein Zimmer nach seinen persönlichen Vorstellungen ein. Die Pflege wird von einer Sozialstation übernommen. Die Selbstständigkeit jedes Einzelnen wird von Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeitern unterstützt. Die Bewohner planen ihren Tag individuell, bereiten ihre Mahlzeiten selbst zu und erledigen mit Unterstützung die täglichen Einkäufe. Gemeinsames Kaffeetrinken am Nachmittag stärkt den Zusammenhalt der Gemeinschaft und ist ein lieb gewonnenes tägliches Ritual. Und auch Freizeitaktivitäten gestaltet die Gruppe gemeinsam – beispielsweise mit Ausflügen, Besichtigungen oder dem Besuch von Freizeit- und Kulturveranstaltungen.

Bei Interesse vereinbaren Sie bitte einen individuellen Beratungstermin mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Leben im Betreuten Einzelwohnen

Nicht nur für die von MS betroffenen Menschen, auch für ihr Umfeld beginnt mit dem möglichen Fortschreiten der Krankheit meist eine schwere Zeit: Zukunftsängste, Müdigkeit und körperliche Einschränkungen belasten selbst liebevolle Beziehungen. Für den Erhalt der Selbstständigkeit und der Unabhängigkeit von der Familie beziehungsweise zu deren Entlastung bieten wir seit 2007 sozialpädagogische Begleitung im Rahmen des betreuten Einzelwohnens (BEW) an.

Unser Ziel dabei ist, unsere Klienten in der Lebensgestaltung in ihren eigenen vier Wänden zu unterstützen. Die pflegerische und hauswirtschaftliche Assistenz wird durch ambulante Dienste beziehungsweise Sozialstationen geleistet.

Unsere Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter stehen Ihnen hier im Umgang mit Behörden, bei der Organisation des Haushaltes oder bei der Lösung persönlicher Probleme, aber auch für die Begleitung bei Arztbesuchen und die Freizeitgestaltung zur Seite. Die individuell bestimmten Betreuungsziele werden in Abstimmung mit den Kostenträgern in einem Betreuungsvertrag festgelegt. Dieser beinhaltet in der Regel zwei bis drei wöchentliche Treffen mit den Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeitern. Vorhandene Konflikte verringern sich beim betreuten Einzelwohnen so spürbar und die Lebensqualität wird als deutlich verbessert empfunden.

Betreut wohnen – selbstständig leben.

Wenn Sie Interesse an sozialpädagogischer Begleitung und Unterstützung haben, wenn Sie gerne selbstständig bleiben wollen, aber vieles nicht mehr alleine schaffen, dann vereinbaren Sie einen Termin mit unseren Mitarbeitern des betreuten Wohnens. Diese beantworten gerne Ihre Fragen, klären Voraussetzungen und Grundlagen ab und begleiten bei den ersten erforderlichen Schritten in das betreute Wohnen.

Dein Alltag mit MS – Liebe dein Leben

Ist der erste „Schock“ über die Diagnose überwunden, gilt es, in einen normalen Alltag mit MS zu kommen. Denn auch mit MS bleibt das Leben lebens- und liebenswert. Dies zu erkennen und auszubauen, vermitteln wir Ihnen in unterschiedlichsten Seminaren, beispielsweise mit Trainingseinheiten zur Stärkung der Persönlichkeit, in Selbstcoachings, in Anleitungen für pflegende Angehörige, im autogenen Training, in Veranstaltungen zu Ernährung und Verdauung, in Gesundheitskursen wie Atemtherapie, Yoga, Qigong und Feldenkrais, aber auch beim Rollstuhltraining und in der Hippotherapie.

Ausflüge für alle, die mitkommen wollen – behindert oder nicht – helfen ebenfalls, das Gemeinschaftsgefühl und die Lebensfreude zu steigern. Und selbst Angebote wie Chor und Trommelkurs machen den Teilnehmern viel Freude, eröffnen ihnen neue soziale Kontakte und stärken bei der Bewältigung des Alltags.

Unser KOMPASS – Ihr MS-Navigator

Über dies und über alles, was im Verbandsleben sonst noch wichtig und interessant ist, berichtet unser KOMPASS. Diesen senden wir den Mitgliedern des Landesverbandes Berlin zweimal jährlich kostenlos zu – auf Wunsch auch als Hörausgabe für Sehbehinderte. Dazu kommt noch viermal im Jahr die Zeitschrift „aktiv“ des Bundesverbandes. Was sonst noch wichtig ist, findet sich auf unserer Webseite:

www.dmsg-berlin.de





Der Arbeitskreis Multiple Sklerose Berlin e.V. ist ein Zusammenschluss von MS-Interessierten, niedergelassenen Berliner Neurologen und Nervenärzten. Mehr als 80% der Berliner MS Betroffenen wird so über viele Jahre kontinuierlich in unseren Praxen betreut.

Der gemeinnützige Verein arbeitet seit mehr als 15 Jahren daran:

- einheitliche Therapiestandards für die MS in Berlin auf hohem Niveau zu etablieren
- mit anderen Leistungserbringern wie Hausärzten, Augenärzten, Urologen, Radiologen, Kliniken und Heilmittelerbringern wie Physiotherapeuten zu kooperieren
- angesichts des ständigen Wissenszuwachs seine Mitglieder fortzubilden
- das Therapieangebot und die Betreuung für Berliner (und Brandenburger) MS-Patienten zu verbessern

DIE PRAXEN BIETEN:

- vollständige ambulante Diagnostik einschließlich Lumbalpunktion bei Verdacht auf MS oder zur Bestätigung der Diagnose
- ambulante Therapie von Schüben
- Beratung zu Verlaufs beeinflussenden Therapien und Durchführung entsprechender Schulungen oder Infusionen in unseren Praxen
- langfristige kontinuierliche Betreuung durch Ihre Ärztin/Arzt und die speziell geschulte MS Nurse

**BESUCHEN SIE UNS AUF
www.ms-in-berlin.de**

**Der
Unterschied
beginnt beim
Namen**

Wir sind den Menschen verpflichtet:
50 Millionen Kunden mit 50 Millionen unterschiedlichen Bedürfnissen. Deshalb verkaufen wir nicht einfach Finanzprodukte, sondern erklären sie so, dass jeder sie versteht. Da, wo unsere Kunden sind, da sind auch wir zu Hause. Deshalb bieten wir nicht nur Sicherheit für ihr Geld, sondern

Unterstützung für die ganze Region.
Als Finanzierungspartner Nr.1 fördern wir das Wachstum des Mittelstands und einen Großteil der Existenzgründungen in Deutschland. Das sichert Arbeitsplätze. Wir entwickeln die Lösungen von morgen, weil wir an Sie und die Zukunft glauben. Schon heute haben wir zum Beispiel die meistgenutzte Finanz-App. Erleben Sie den Unterschied. Bei Ihrer Sparkasse vor Ort und auf www.sparkasse.de
Wenn's um Geld geht - Sparkasse

DIE MOBILITÄTSMANUFAKTUR
Dein Fahrzeugumrüster zum Anfassen.

www.kadomo.de



KADOMO
BEHINDERTENGERECHTE FAHRZEUGE

KOFFERRAUMLIFT OLYMPIAN
Werde zum Lademeister!



Mehr Infos:
kadomo.de/kofferraumlift-olympian



FAHRSCHULE GRASSHOFF
integrative Behindertenausbildung

GEORG GRASSHOFF
Bundesallee 118
12161 Berlin- Friedenau

Telefon (030) 852 87 20
Fax (030) 859 65 801
info@fahrschulegrasshoff.de
www.fahrschulegrasshoff.de

Patientenlifter, Hebe- u. Pflegehilfen

- MOBILE LIFTER
- DECKENLIFTER
- UMHÄNGE-DECKENLIFTER
- WANDLIFTER
- uvm.

Für **selbstständigen** und unterstützten Transfer.

In der Regel sind unsere Hilfsmittel eine Leistung der Krankenkassen.



Handi move INTERNATIONAL

Berlin: Frank Berger
Tel.: 04191 9524927
berger@handi-move.de
www.handimove.de

10 x in Deutschland

Kompensierende Technik

Lösungen für Ihre Anforderungen in den Bereichen:

Mobilität



Kommunikation



Umfeldsteuerung



Rollstuhlsondersteuerung



Weitere Infos unter: www.talktools-gmbh.de | Duisburg 0203 71354720 | Berlin 030 45020764 | Hamburg 04321 8526490

Die Multiple Sklerose (MS) ist die häufigste entzündliche Erkrankung des Nervensystems junger Erwachsener in den westlichen Industrieländern und führt ohne Behandlung bei 90 % der Betroffenen zu einer körperlichen Behinderung.

Unsere Klinik für Neurologie ist ein von der Deutschen Gesellschaft für Neurologie anerkanntes nationales Referenzzentrum zur Behandlung der Multiplen Sklerose und stellt eine der größten MS-spezifischen Therapieeinrichtungen in Europa dar. **Das Zertifikat als anerkanntes MS-Zentrum nach den Richtlinien der DMSG ist Ausdruck der hohen Behandlungsqualität.**

Hauptziele der MS-Behandlung sind:

- die möglichst vollständige Rückbildung schubassoziiierter Symptome
- die Vorbeugung weiterer Krankheitsschübe
- die Unterbindung der Entwicklung eines permanenten Defizits und
- eine Stabilisierung der funktionellen Einschränkung auf niedriger Beeinträchtigungsstufe.

Die Behandlung unserer Patienten kann stationär oder ambulant durchgeführt werden. Dabei stehen sämtliche Verfahren zur Diagnosestellung und Differentialdiagnostik sowie alle Eskalationsstufen der symptomatischen und der immunomodulatorischen Therapie zur Verfügung. Seit 2014 kann bei Steroidrefraktärem MS-Schub in der Behandlungseskalation neben der Plasmapherese auch eine Immunadsorption in unserem Haus erfolgen.

Der in unserer Klinik verfolgte Ansatz berücksichtigt nicht nur die Behandlung der Multiplen Sklerose, sondern auch die sozialmedizinische und psychologische Beratung der Patienten. Wir legen großen Wert auf die Behandlung der Symptome, welche die Lebensqualität der Kranken entscheidend beeinflussen.

Für MS-Patienten und deren Angehörige ist eine Beratungsstelle der Deutschen Multiple Sklerose Gesellschaft-DMSG in unserem Krankenhaus eingerichtet.

Jüdisches Krankenhaus Berlin - Zentrum für Multiple Sklerose Hoch spezialisierte Versorgung



Multiple Sklerose Zentrum

Leitung:
Prof. Dr. med. Judith Haas
Vorstandsmitglied im
DMSG Bundesverband e.V.
Tel.: 030 4994-2348
Fax: 030 4994-2982
Sekretariat-MS@jkb-online.de



Klinik für Neurologie

Chefarzt:
PD Dr. med.
Gerhard Jan Jungehülsing
Tel.: 030 4994-2388
Fax: 030 4994-2389
Sekretariat-neurologie@jkb-online.de
www.juedisches-krankenhaus.de

JÜDISCHES KRANKENHAUS BERLIN



Stiftung des bürgerlichen Rechts
Akademisches Lehrkrankenhaus der Charité - Universitätsmedizin Berlin





HOCHSCHULAMBULANZ FÜR NEUROIMMUNOLOGIE AM CAMPUS BERLIN-BUCH



Hochschulambulanz für Neuroimmunologie

**Experimental and Clinical
Research Center (ECRC)**

Charité Universitätsmedizin Berlin

**Lindenberger Weg 80
13125 Berlin**

E-Mail: hochschulambulanz-buch@charite.de

Tel.: Dienstag, Mittwoch und Donnerstag
8-9 Uhr und 13-15 Uhr
Freitag 9-11 Uhr

030 450 540 660

Fax: 030 450 540 960

Weitere Informationen finden Sie auf
unserer Homepage:

www.hochschulambulanz-charite-buch.de



Neuroimmunologische Sprechstunde

- Klärung oder Sicherung der Diagnose, auch im Sinne einer Zweitmeinung
- Abgrenzung der Diagnose gegenüber verwandten Diagnosen mit ausführlicher Differentialdiagnostik
- Beratung und ggf. Einleitung einer immunmodulierenden Behandlung nach aktuellsten Stand der Wissenschaft
- Durchführung erforderlicher Kontrolluntersuchungen
- Planung und Durchführung therapeutischer Maßnahmen bestehender Beschwerden im Sinne symptomatischer Therapie z. B. bei Spastik, Blasenstörung, Schmerzen
- Teilnahme an Studien zur Erforschung der Ursachen bzw. der Behandlung neuroimmunologischer Erkrankungen

Spezielsprechstunden

- MS und Schwangerschaft
- MS und Ernährung
- Neurovisuelle Sprechstunde
- Fatigue und Schlafstörungen



KLINIK FÜR NEUROLOGIE MIT EXPERIMENTELLER NEUROLOGIE HOCHSCHULAMBULANZ FÜR MULTIPLE SKLEROSE / CHRONISCHE ENTZÜNDUNGEN DES GEHIRNS ANERKANNTES MS-ZENTRUM NACH DEN RICHTLINIEN DER DMSG



Klinik für Neurologie mit Experimenteller Neurologie Hochschulambulanz für Multiple Sklerose / Chronische Entzündungen des Gehirns

**Charitéplatz 1
10117 Berlin**

E-Mail: ms-ambulanz@charite.de

Termine unter Tel. 030 450560560

Weitere Informationen finden Sie
auf unserer Homepage:

<http://neurologie.charite.de>



In unserer Hochschulambulanz bieten spezialisierte Ärzte eine kompetente Beratung, Betreuung und Therapie für Patienten mit Multipler Sklerose und anderen neuroimmunologischen Erkrankungen an.

Insbesondere bieten wir an:

- Diagnosesicherung
- Einholen einer Zweitmeinung
- Differenzialdiagnostische Abklärung
- Einleitung einer immunmodulierenden Therapie nach ausführlicher Beratung
- Einleitung spezieller Therapien zur Reduzierung von MS-bedingten Symptomen
- Durchführung notwendiger Kontrolluntersuchungen
- Teilnahme an wissenschaftlichen Studien

In akuten Situationen (z. B. Schübe) besteht durchgehend die Möglichkeit, über die Rettungsstelle der Charité Campus Mitte und unsere Neurologische Station Hilfe zu erhalten.

reha team
berolina

ortho · sani · reha · care



**Sprechstunde für
Patienten und Angehörige**



Spezielle Bedürfnisse erfordern eine spezielle Beratung. Nutzen Sie unsere Sprechstunde für neurologische Erkrankungen. Hier erwarten Sie unsere Spezialisten für individuelle Versorgungskonzepte bei Schlaganfall, Multiple Sklerose (MS) und Amyotrophe Lateralsklerose (ALS). **Sprechstunde: freitags 14.00 - 16.00 Uhr**
Terminmöglichkeiten ausschließlich nach Voranmeldung unter sprechstunde@rehaform.de

reha team berolina | Niederlassung Berlin
Döbelner Straße 4a | 12627 Berlin | Tel. 030 - 688 364 920
Fax 030 - 688 364 999 | www.rehaform.de
geöffnet: Mo - Fr 08.00 - 17.00 Uhr



Mobil durch's Leben!
rehaform



- Diagnose und personalisierte Therapie der Multiplen Sklerose – ambulant nach § 116 b SGB V und stationär
- Persönliche Therapiebegleitung – auch im häuslichen Rahmen durch MS-Schwestern & Pfleger
- Frührehabilitation mit aktivierenden Therapien
- Neuroregenerative, intrathekale Therapie mit Verbesserung der Gehstrecke und Spastik
- Lage: 4 km nördlich des Alexanderplatzes

Für weitere Informationen folgen Sie bitte diesem [Link](#).



Alexianer

ST. JOSEPH-KRANKENHAUS
BERLIN-WEISSENSEE

Zentrum für Neurologie, Psychiatrie,
Psychotherapie und Psychosomatik

Klinik für Neurologie
Prof. Dr. med. Thomas Müller

Gartenstraße 1
13088 Berlin

Tel. 030 92 79 0 763
m.baake@alexianer.de

www.alexianer-berlin-weissensee.de



IHR Ambulanz TEAM

- Leitung: Ltd. OA Dr. Dieter Bähr - Vertretung Dr. Michael Vorweg
- DMSG Zertifizierte MS Nurses Sr. Kathleen Fenske und Fr. Jeanette Möller (Ltd. MTAF) sowie Frau Hönicke - Koch (MFA)

Öffnungszeiten und Terminvereinbarung

- Di. + Mi. 10:00 - 18:00 Uhr, Do. 8:00 - 16:00 Uhr, Mo. + Fr. nach Vereinbarung
- Tel.: (030) 130142025 oder 0151 2646 8667
- MS-Spezialambulanz@vivantes.de

Überweisung

- Auf dem Überweisungsschein Behandlung gemäß § 116 b ankreuzen
- Überweisung an Spezialambulanz für Multiple Sklerose Klinikum Neukölln

Wie komme ich zur MS Ambulanz?

S 41, 45, 46, 47 bis Neukölln weiter mit U 7 oder Bus 171 Klinikum Neukölln

Fußweg über Kolibri- und Kormoranweg U 7 bis Parchimer Allee oder Britz-Süd weiter mit Bus M46 Klinikum Neukölln, Rotschwanzweg, Kolibriweg




Klinik für Neurologie mit Stroke Unit
Vivantes Klinikum Neukölln
(Chefarzt: Prof. Dr. med Darius G. Nabavi)

Spezialambulanz für Multiple Sklerose

Dr. D. Bähr Ltd. OA

Dr. M. Vorweg FA

Sr. Kathleen Fenske

Fr. Hönicke-Koch

Fr. Jeanette Möller

Persönliche Beratung und individuelle Therapieplanung

- Einleitung und Durchführung aller Immuntherapien
- Schulung zur Anwendung von Medikamenten (z.B. Injektionen)
- Therapieüberwachung mit allen erforderlichen Kontrolluntersuchungen (u.a. Labor, MRT)
- Beschwerdeorientierte medikamentöse Therapie (z.B. Spastik)
- Sprechstunden zu speziellen Themen (z.B. Kinderwunsch und Schwangerschaft, Spastik und Gangstörung) nach Vereinbarung
- Gesprächskreise 1x/Quartal (Di. 17.00-18.00)
- Bei Interesse Teilnahme an neuen Behandlungsstudien
- Zusammenarbeit mit angrenzenden Fachgebieten des Klinikums

Ambulantes MS-Zentrum der Klinik Hennigsdorf (DMSG-Zertifikat) in unmittelbarer Nähe zu Berlin

Umfangreiches Diagnostik- und Therapie-Angebot inkl. ambulantes Infusionszentrum mit Notfallversorgung:

Individuelle Beratung zu allen First Line- und Second Line-Medikamenten in der vorbeugenden Immuntherapie, Optimierung symptomatischer Therapien (inkl. intrathekaler Kortikoidbehandlung), Schubtherapie, Referenzzentrum für Komplikationen, Verlaufskontrollen mit neurologischer Untersuchung nach den Leitlinien, MRT-Beurteilung, spezielle Beratung zu Kinderwunsch, Schwangerschaft/Wochenbett, Impfungen, kindliche/jugendliche MS, psychosoziale Beratung



Priv.-Doz. Dr. med. K. Baum und Kollegen · Marwitzer Straße 91 · 16761 Hennigsdorf
Telefon: 03302-5454447 · E-Mail: HDFMSAmbulanz@oberhavel-kliniken.de · www.oberhavel-kliniken.de



Bitte
ausreichend
frankieren



MITGLIED WERDEN

Name, Vorname

Adresse

PLZ, Wohnort

Telefon

E-Mail

Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft
Landesverband Berlin e. V.
Aachener Straße 16
10713 Berlin



Werden Sie Mitglied in einem starken Verband und stärken Sie damit die Interessenvertretung der MS-Betroffenen.

Wir helfen Ihnen, Ihre Autonomie und Selbstbestimmung und damit Ihre Lebensqualität zu bewahren.

Mitglieder erhalten:

- Individuelle Beratung bei sozialen, sozialrechtlichen und psychologischen Fragen
- Vielfältige Informationen zur Krankheitsbewältigung und zu Entwicklungen auf dem Gebiet der Behandlung der MS
- Regelmäßige Informationen durch die Verbandszeitschrift des Landesverbandes „KOMPASS“
- Die Zeitung des Bundesverbandes „aktiv“

Der Jahresbeitrag beträgt 42,00 Euro.

Ja, ich will Mitglied werden.

Unterschrift

Das Leben leben mit MS

**Die starke MS-Gemeinschaft steht Ihnen dabei zur Seite.
Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie uns einfach an:**

Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft
Landesverband Berlin e. V.
Aachener Straße 16
10713 Berlin
Telefon: 030 3130647
E-Mail: info@dmsg-berlin.de
Internet: www.dmsg-berlin.de

Sie erreichen uns:

Montag bis Donnerstag: 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag: 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Telefon: 0049 30 3130647
Fax: 0049 30 3126604
E-Mail: info@dmsg-berlin.de
Gerne rufen wir Sie auch außerhalb der
Geschäftszeiten zurück.

